

Pressemitteilung

Lumitronix erweitert sein UV-Portfolio mit neuen UV-C LED-Modulen für Sterilisation und Dekontamination

Das schwäbische LED-Unternehmen Lumitronix hat die aktuelle Lage dafür genutzt, sein Angebot im UV-C-Bereich auszubauen. Dabei wurden innerhalb kurzer Zeit drei lineare Modullösungen entwickelt, die sich in erster Linie an professionelle Kunden richten, die im Umgang mit UV-C-Strahlung geschult sind und einen gefahrungsfreien Einsatz sicherstellen können.

Bei der Entwicklung der Produkte setzten die Hechinger LED-Spezialisten neben den UV-C-LEDs von Seoul Viosys auch auf die neue UV-C-Optik Violet des finnischen Optikherstellers LEDiL. Das lineare Linsenarray aus speziellem UV-resistentem Silikon wurde in zwei Modulversionen verbaut. Die LEDs von Seoul Viosys emittieren eine Wellenlänge von 275 nm und erreichen im Zusammenspiel mit der Stablinse eine optische Leistung von 152 mW. Damit lassen sich rechnerisch 99,9% der bestrahlten Viren, Keime und Bakterien innerhalb weniger Sekunden bei einem Abstand von 10 cm abtöten.

Die von Lumitronix entworfenen UV-C-Lösungen können von Kunden aus unterschiedlichen Branchen mit unterschiedlichen Erfahrungen in Bezug auf UV-C-Strahlung verwendet werden.

Die erste Modulvariante versteht sich als Komplettlösung und wird mit Konstantspannung (48 V) betrieben. Das Modul besteht neben einer Platine, die mit 12 UV-C LEDs von Seoul Viosys und drei Signal-LEDs (rot, grün, blau) bestückt ist, außerdem aus einem Deckel, in dem sich die Violet-Optik befindet, und einem robusten Aluminium-Gehäuse, welches sich mit Schrauben sehr einfach installieren lässt. Zusätzlich beherbergt das Case mit dem PowerController V2 eine kompakte Steuereinheit, die dem Anwender Optionen bietet, einen sicheren Betrieb des Moduls zu ermöglichen.

Da UV-Strahlung – vor allem im Wellenlängenbereich von 200 – 400 nm äußerst zerstörerisch auf organisches und anorganisches Gewebe wirkt, sollte ein Kontakt mit Menschen vermieden und bei Gegenständen auf einen kurzen Zeitraum begrenzt werden. Diesem Problem hat sich Lumitronix angenommen und ein Konzept für den sicheren Betrieb des LED-Moduls ausgearbeitet.

Durch eine Kombination aus Taster, Schalter, Bewegungssensor (noch separat anzuschließen) und den drei Signal-LEDs lässt sich sicherstellen, dass sich in dem Raum, in dem eine Sterilisation durchgeführt werden soll, keine Personen befinden. Erst wenn der Bewegungssensor nach 10 Sekunden keine Bewegung mehr registriert, der Taster durch das Schließen der Tür aktiviert und durch eine grüne Signal-LED alle Sicherheitsbedingungen erfüllt sind, lässt sich das UVC-Modul über den Schalter aktivieren.

Die zweite Modulversion beinhaltet ebenfalls eine Platine mit 12 UV-C LEDs und drei Kontroll-Dioden sowie einen Deckel mit der Stablinse von LEDiL. Eine externe Steuerung lässt sich problemlos anschließen. Das Konstantstrommodul (450 mA) richtet sich vor allem an die weiterverarbeitende Industrie, wie z. B. Leuchtenhersteller oder medizinische Technikfirmen.

Zuguterletzt ist eine dritte Variante in Form einer Aluminiumplatine erhältlich, die in der gleichen Art und Weise bestückt ist wie die zweite Version. Zusätzlich wurde auf die Optik verzichtet, welche aber separat erhältlich ist. Für den Betrieb sind hier ebenfalls 450 mA Konstantstrom nötig.

Weitere Informationen zu den verschiedenen modularen Lösungen, dem Sicherheitskonzept sowie zur UV-C-Technologie und deren Verwendung im Bereich Sterilisation und Desinfektion erhalten Sie bei Lumitronix.

Über Lumitronix

Lumitronix zählt seit vielen Jahren zu den führenden Spezialisten für LEDs und LED-Produkte. Als kompetenter Partner für die Industrie verfügt Lumitronix über ein breites Anwendungswissen aus zahlreichen Branchen. Das schwäbische Unternehmen mit Sitz in Hechingen verfügt über eine ISO 9001-Zertifizierung und ist darüber hinaus offizieller Distributor marktführender Hersteller von LED-Technik. Lumitronix beschäftigt sich aber nicht nur mit der Distribution von LED-Produkten, sondern entwickelt und fertigt auch im eigenen Haus nach kundenspezifischen Anforderungen. Zwei hochmoderne Produktionslinien mit neuester Maschinenteknologie erlauben eine Bestückung sowohl von starren als auch flexiblen Platinen. Eine Besonderheit der Flex-Produktion ist die Verarbeitung im Rolle-zu-Rolle-Verfahren, mit welchem nahezu endlose Längen realisierbar sind. Der Produktionsstandort Hechingen bietet überdies den Vorteil, dass auf individuelle Wünsche und Anforderungen von Kunden schnell und zuverlässig eingegangen werden kann. Qualität Made in Germany.

Pressekontakt:

LUMITRONIX® LED-Technik GmbH

Thomas Berthel

Brunnenstr. 14, 72379 Hechingen

E-Mail: thb@leds.de

Telefon: +49 7471 96014 – 83

www.leds.de

<https://b2b.lumitronix.com/de/>